Buch- und Medienpraxis

Ein Fortbildungsprogramm
der Goethe-Universität Frankfurt am Main

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

b+m heft 2018 2.indd 1 23.04.18 16:3

Buch- und Medienpraxis
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik
Prof. Dr. Heinz Drügh
Nicola Menzel
Franziska Haug

Norbert-Wollheim-Platz 1
60629 Frankfurt am Main

Telefon 069/798-23626
E-Mail bmp@lingua.uni-frankfurt.de
Website www.buchundmedienpraxis.de

m heft 2018 2.indd 2 23.04.18 16:33

Die Ziele

Das Konzept

Die Voraussetzungen

Die Bewerbung

Die Inhalte

Termine

b+m heft 2018 2.indd 3 23.04.18 16:3

Die Ziele

Buch- und Medienpraxis

Das Fortbildungsprogramm »Buch- und Medienpraxis« vermittelt zwischen dem Studium und der buch- und medienbezogenen Berufspraxis. Es wendet sich an besonders qualifizierte Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen.
Das Projekt löst die bildungspolitische Forderung ein, zwischen dem Studium und der Berufspraxis zu vermitteln und der beklagten Praxisferne der Studierenden entgegenzuwirken. Dazu kooperiert das in der Bundesrepublik einzigartige Fortbildungsprogramm mit Verlagen, Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Bibliotheken, Buchhandlungen sowie universitären Institutionen und anderen kulturellen Einrichtungen wie dem Literaturhaus oder der Stiftung Lesen. Die Lehre des Fortbildungsprogramms wird durch profilierte Vertreterinnen und Vertreter aus diesen Bereichen erbracht.

b+m heft 2018 2.indd 5 23.04.18 16:3

Das Konzept

Jedes Jahr werden zum Wintersemester in der Regel 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen. Das Fortbildungsprogramm umfasst zwei Semester. Das Wintersemester beginnt Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Das Sommersemester beginnt Anfang / Mitte April und endet Mitte Juli. Es gelten die gesetzlichen Feiertage. Pro Semester sind obligatorisch sechs Kurse entsprechend dem Studienplan zu besuchen. Die Kurse finden in der Regel doppelstündig (die Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten) an drei Abenden der Woche zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr statt (d. h. zwei Kurse pro Abend).

Vorgesehene Lehrinhalte sind berufspraktische Übungen und Seminare in den Bereichen Zeitungs-, Hörfunk-, Fernsehredaktion, Buchgestaltung, Lektorat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Buchhandel und Verlag, Literaturkritik, Online-Publishing, Journalismus, Ausstellungskonzeption sowie Kulturmanagement.

Das Fortbildungsprogramm wird mit benoteten Zeugnissen abgeschlossen, in denen die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen aufgeführt werden. Die Einzelheiten über den Erwerb von Leistungsnachweisen regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

m heft 2018 2.indd 6 23.04.18 16:33

Die Teilnahme am Fortbildungsprogramm »Buch- und Medienpraxis« setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens der Gesamtnote »gut« (bis einschließlich 2,5) voraus.

Die Voraussetzungen

Buch- und Medienpraxis

Außerdem sollen die Bewerberinnen und Bewerber einschlägige Erfahrungen berufspraktischer Art in Form von Hospitanz oder Praktikum (mindestens vier Wochen) oder freier Mitarbeit (Arbeitsproben) in Bereichen wie Fernsehen, Rundfunk, Zeitung, Lektorat, Verlag, Buchhandel, Museum, Theater oder Bibliothek besitzen

b+m heft 2018 2.indd 7 23.04.18 16:3

Die Bewerbung

Zur Bewerbung ist neben einer beglaubigten Abschrift des Hochschulzeugnisses und einem Lebenslauf samt akademischem Werdegang der Nachweis über Hospitanz, Praktikum oder Arbeitsproben vorzulegen. Außerdem werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, ihr Interesse am Fortbildungsprogramm schriftlich zu begründen. Die Zulassung erfolgt durch das Leitungsgremium des Fortbildungsprogramms »Buch- und Medienpraxis«.

Einsendeschluss ist der 1. Juli. Die Teilnahmegebühren für das Fortbildungsprogramm betragen 1000,– Euro und sind vor Beginn zu entrichten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen für die Dauer des Programms als Studierende bzw. als Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität eingeschrieben sein.

m heft 2018 2.indd 8 23.04.18 16:33

Die Inhalte

Änderungen durch die jeweilige Kursleitung vorbehalten.

Buch- und Medienpraxis

Buchgestaltung Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen sowohl in Theorie als auch in der Praxis die wesentlichen Grundlagen der Buchgestaltung (Print). Im Mittelpunkt des Kurses steht das ›Sehen Lernen‹ grafischer Phänomene jenseits des textuellen Bezugs. Anhand verschiedener Gestaltungsansätze – auch aus unterschiedlichen Buchkategorien – werden die Faktoren erarbeitet, die Buchgestaltung ausmachen, u. a. Typographie, Bindung, Ästhetik des Layouts, Umschlaggestaltung und die Verbindung von Inhalt und gestalterischer Umsetzung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ausgewählte Problemfelder und Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden in diesem Kurs vermittelt. Zu den Unterrichtsinhalten zählen u. a. das Verfassen und Analysieren von Pressemitteilungen, die Planung eines PR-Konzepts sowie das Vorbereiten von Pressekonferenzen.

Fernsehredaktion Kultur Um die wesentlichen Aufgaben der Fernsehredaktion im Bereich Kultur dreht sich alles in diesem Kurs. Dazu gehören: Buch und Fernsehen, Analyse und Bewertung ausgewählter Fernsehsendungen, Programmkonzeption und Programmpolitik, Konzeption und Umsetzung eines Beitrags sowie das Verfassen eines Exposés.

b+m heft 2018 2.indd 9 23.04.18 16:3

Literaturkritik Was macht eine gute Rezension aus, wie vermittelt man das eigene Leseerlebnis interessant und informativ für den Leser und die Leserin? In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die theoretischen und historischen Grundlagen der Literaturkritik kennen – und vor allem: eigene Rezensionen zu verfassen und die eigene Schreibtechnik immer weiter zu verfeinern.

Ausstellungskonzeption Im Rahmen der Ausstellung eines Frankfurter Museums gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine eigene Begleitausstellung: von der Konzeption und Recherche über die Zusammenstellung der Exponate und die Raumgestaltung bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und Vernissage.

Kulturmanagement Dieser Kurs führt in die Konzeption und Realisierung kultureller Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen und Diskussionsrunden ein. Zu den Unterrichtsinhalten gehören u. a.: Aspekte der Themenauswahl, Programmentwurf, Kalkulation, Sponsoring und Pressearbeit.

Buchhandel und Verlag Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung lernen die Aufgaben eines Lektors bzw. einer Lektorin von der Konzeption bis zur Verwirklichung eines Buches kennen. Dazu gehören u. a. Manuskriptbearbeitung von der Beurteilung bis zur Imprimatur, Funktion des Lektorats und Programmplanung des Verlags. Behandelt werden u. a. Aufbau, Abteilungen und Aufgaben eines Verlages, gegenwärtige Verlagsstrukturen und Strukturwandel des Buchhandels.

m heft 2018 2.indd 10 23.04.18 16:33

Hörfunkredaktion Kulturelle wie literarische Inhalte für Radiohörer attraktiv und informativ zu machen ist die zentrale Aufgabe einer Rundfunkredaktion im Bereich Kultur – das nötige Know-how dafür vermittelt dieser Kurs. Die Konzeption einer Sendung umfasst u.a. die Auswahl und Beurteilung von Manuskripten und Vorlagen sowie insbesondere die hörfunkgerechte Bearbeitung des Themas in sprachlicher und dramaturgischer Hinsicht.

Online-Publishing Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über gängige Onlineformate zu erhalten. Behandelt werden Fragen dazu, in welcher Form Inhalte innerhalb unterschiedlicher Sozialer Netzwerke sprachlich angemessen, webgerecht und suchmaschinenoptimiert übermittelt werden. Es werden die Grundlagen zum Medium E-Book vermittelt, aber auch zur Konzeption und Gestaltung einfacher Websites, Basics im Umgang mit HTML und Bildbearbeitungsprogrammen.

Journalismus Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die wesentlichen Aufgaben von Journalistinnen und Journalisten kennen. Es geht um Formen wie Nachricht, Feature, Reportage, Kommentar oder Glosse. Welche Themen eignen sich, worauf ist bei der Recherche zu achten?

Um flexibel auf aktuelle Gegebenheiten reagieren zu können (etwa die Möglichkeit, einen bestimmten Gastdozenten oder eine bestimmte Gastdozentin zu gewinnen oder aktuell diskutierte Themenbereiche zu behandeln), bleibt vorbehalten, gelegentlich einen ganzen Kurs auszutauschen.

b+m heft 2018 2.indd 11 23.04.18 16:3

Die Buch- und Medienpraxis

bietet die Möglichkeit
zur Orientierung
in unterschiedlichen
Arbeitsfeldern

m heft 2018 2.indd 12 23.04.18 16:33

bietet Anleitung durch
profilierte Vertreterinnen und
Vertreter der Berufspraxis

ermöglicht die Arbeit
an eigenen, als Arbeitsproben
verwendbaren Projekten

ermöglicht Kontakte in
die entsprechenden Branchen sowie
die Vernetzung untereinander

bietet eine Plattform, um die
eigenen Kompetenzen
zu identifizieren und auszubauen

b+m heft 2018 2.indd 13 23.04.18 16:3

Termine

Buch- und Medienpraxis

Bewerbungsschluss:
1. Juli

Wintersemester:
Mitte Oktober bis
Mitte Februar

Sommersemester:
Anfang / Mitte April bis
Mitte Juli

Weitere Informationen:
www.buchundmedienpraxis.de

m heft 2018 2.indd 14 23.04.18 16:33

Gestaltung Elnar Lixenfeld www.duodez.de

b+m heft 2018 2.indd 15 23.04.18 16:3

m heft 2018 2.indd 16 23.04.18 16:33